

	Objekt: Ludwig Holle (Kultusminister Holle / Büste des Kultusministers Holle)
	Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Alte Nationalgalerie, Kopf/Büste
	Inventarnummer: B II 354

Beschreibung

Karl Janssen, der jüngste Sohn des Düsseldorfer Malers und Kupferstechers Theodor Janssen und Bruder des Malers Peter Janssen, besuchte von 1873 bis 1880 die Bildhauerklasse der Düsseldorfer Kunstakademie und wurde 1893 dort selbst zum Nachfolger seines ehemaligen Lehrers August Wittig berufen. Zu Janssens bekanntesten Schülern zählen Bernhard Hoetger, Wilhelm Lehmbruck und Milly Steger, die sich von dem akademischen Kunstverständnis ihres Lehrers lösen konnten und damit einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der modernen Bildhauerei leisteten. Die von Janssen gefertigte Büste Ludwig August Hugo Holles (1855–1909) zählt zu der Bildnisreihe preußischer Kultusminister, die ihre Aufstellung im Sitzungssal der Berliner Akademie der Künste fand. Holles rheinische Herkunft und seine langjährige Tätigkeit als Beamter in Westfalen mögen ausschlaggebend dafür gewesen sein, einen der führenden Bildhauer jener Region mit dem Porträt zu beauftragen. Janssen schuf mit Stehkragen, Fliege und Dreiteiler sowie charakteristischem Schnurbart ein zeitgenössisches Bildnis, das ansonsten wenig individuelle Züge erkennen lässt. Dies mag auch der posthumen Ausführung geschuldet sein. | Yvette Deseyve

Grunddaten

Material/Technik:	Marmor
Maße:	Breite: 47 cm, Tiefe: 31,5 cm, Höhe: 70 cm, Höhe x Breite x Tiefe: 70 x 47 x 31,5 cm (mit Plinthe), Höhe x Breite x Tiefe: 70 x 47 x 31.5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1911
-------------	------	------

wer Karl Janssen

wo

Schlagworte

- Bürger
- Büste
- Marmor
- Minister als Mitglied einer Regierung
- Person
- Schnurrbart